

PRESSEMITTEILUNG

cash.life AG steigert Umsatz im 2. Quartal um 48 Prozent

Hannover Leasing ordert weitere Policen nach

(Pullach, 8. August 2007) Die cash.life AG hat den Policenverkauf im 2. Quartal um 47,3 Prozent auf 108,6 Millionen Euro gesteigert. Wie der größte Käufer von Lebensversicherungen in Deutschland heute bekannt gab, lag das Ankaufsvolumen mit 161,5 Millionen Euro 5,4 Prozent über dem Vorjahresquartal. Die Erlöse aus der Policenverwaltung steigerten sich um 53,9 Prozent auf 1,9 Millionen Euro. Aufgrund der geringeren Marketingkosten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg das EBIT überproportional um 181,1 Prozent auf 3,5 Millionen Euro. Das Vorsteuerergebnis wird durch den Wertanstieg der Derivate in Höhe von mehr als 10 Millionen Euro beeinflusst. Darüber hinaus führten Abschreibungen auf latente Steuern im Vorfeld der Unternehmenssteuerreform (ab 1.1.2008) zu einem erhöhten Steueraufwand. Das Vorjahresquartal profitierte noch von Wertpapierleihegeschäften, so dass ein Steuerertrag erzielt wurde. Der Überschuss beläuft sich im zweiten Quartal auf 5,2 Millionen Euro. Eine Steigerung von 86,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Zum 30. Juni 2007 verwaltete die cash.life AG ein Gesamtpolicenportfolio in Höhe von 1.974 Millionen Euro. Das ist eine Steigerung um fast 48 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Hannover Leasing ordert Policen nach

Für den neuen geschlossenen Fonds „Life Invest Deutschland II“ hat die Hannover Leasing GmbH & Co.KG weitere Lebensversicherungen für das laufende Geschäftsjahr geordert. Der Nachfolgefonds des „Life Invest Deutschland I“ hat ein Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 100 Millionen Euro. Damit belaufen sich die Investitionszusagen der cash.life AG aktuell auf 635 Millionen Euro. „Wir freuen uns, bereits sechs Monate

nach unserer ersten Vereinbarung den Ankauf und die Verwaltung für weitere Policen übernehmen zu können“, sagt Dr. Stefan Kleine-Depenbrock, Vorsitzender des Vorstandes der cash.life AG. Der „Life Invest II“ ist der zweite Fonds einer beabsichtigten Serie des Pullacher Emissionshauses.

Das Halbjahr 2007 im Überblick

Auf die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres gesehen hat die cash.life AG Lebensversicherungen im Wert von 318,1 Millionen Euro gekauft; eine Steigerung um rund 31 Prozent im Vergleich zum Halbjahr 2006. Das saisonbedingt schwächere Q1 beeinflusst die Halbjahresergebnisse 2007: Der Umsatz blieb mit 180,6 Millionen Euro nahezu konstant. Das EBIT lag bei 3,5 Millionen Euro, ein Rückgang um 47 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die cash.life AG erwirtschaftete einen Überschuss in Höhe von 3,5 Millionen Euro, ein Rückgang um 44,3 Prozent. Mit einem Ankaufsvolumen in Höhe von 6,1 Millionen Euro ist die Entwicklung eines Zweitmarktes in Österreich im Plan. Seit Ende 2006 bietet cash.life auch Policendarlehen an. Die Erfahrungen der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres haben gezeigt, dass das durchschnittliche Darlehensvolumen geringer ausfällt als geplant. Das Unternehmen reduziert die Planzahlen daher bis zum Jahresende auf ein vermitteltes Darlehensvolumen zwischen 40 und 60 Millionen Euro. Diese Maßnahme ist nicht ergebniswirksam und hat keine Auswirkungen auf die Ankauf-, Umsatz-, EBIT- und sonstigen Prognosen, die unverändert bleiben.

Die cash.life AG kauft, verkauft und verwaltet Lebensversicherungen und hat mit Unternehmensgründung 1999 den Zweitmarkt für Lebensversicherungen in Deutschland initiiert und etabliert. Seit 2006 bietet cash.life auch die Möglichkeit der Policenbeleihung an und entwickelt einen Zweitmarkt in Österreich. Mit einem verwalteten Gesamtpolicenportfolio in Höhe von fast 2 Milliarden Euro ist die im SDAX notierte cash.life AG mit weitem Abstand Marktführer.

Kontakt

cash.life AG

Unternehmenskommunikation

Zugspitzstr. 3

82049 Pullach

Internet: www.cashlife.de

Susanne Jobst

Tel: (089) 286 953 - 216

E-Mail:

susanne.jobst@cashlife.de

Inga Oldewurtel

Tel: (089) 286 953 - 222

E-Mail:

inga.oldewurtel@cashlife.de